Mein Praktikum im GF Gran Costa Adeje auf Teneriffa

¡Hola! (Jeder Mitarbeiter im Hotel wird dich so freundlich und höflich begrüßen egal, ob er dich kennt oder nicht, das ist anscheinend Pflicht :)

Me llamo Lea Laws y tengo 18 años.

Nächstes Jahres strebe ich mein Abitur mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Soziales auf dem Paul-Spiegel-Berufskolleg an.

Ich hatte das große Glück mit einer anderen Schülerin aus dem gleichen Bereich in das Auslandspraktikum Ave Canarias vom 31.5 bis zum 15.7 zu starten. 46 Tage. Ja, eine wirklich lange Zeit dachte ich vor der Abreise, die in Düsseldorf am Flughafen starten sollte. Doch tatsächlich flogen diese Wochen nur dahin, da man nicht sonderlich viel Zeit zum Langeweilen hatte und es genoß, einmal komplett aus dem Alltag heraus zu kommen und etwas Neues zu sehen sowie neue Erfahrungen zu machen.

Ich habe von Montag bis Freitag im Marketing Bereich, also in einem großen offenen Büro mitgearbeitet. Da dieses Büro direkt im Hotel liegt, hatte ich kaum Arbeitsweg. Meine Hauptarbeit lag darin, Rezensionen bei der Hotelkette GF zu beantworten sowie Rechnungen für geplante Hochzeiten in den Hotels zu überprüfen und zu schreiben. Ebenfalls habe ich ab und zu die Aus- sowie die Einnahmen der Hotelkette in einer Tabelle festgehalten und Fotos von den Hochzeits-Websites aktualisiert und manche E-Mails beantwortet. Die Schwierigkeit lag darin, dass der gesamte PC sowie die meisten Kunden hauptsächlich Spanisch schrieben oder manchmal Englisch, aber daran gewöhnte man sich mit der Zeit. Meine Kollegen waren dabei immer höflich, freundlich und respektvoll mir gegenüber.

Meine Arbeitszeiten waren von Montag bis Donnerstag von 9 bis 17 Uhr mit einer halben Stunde Mittagspause in der Mitarbeiter-Kantine, dessen Essen hauptsächlich aus Reis, Kartoffeln, Fisch oder Nudeln bestand. Der nächste Supermarkt war nur 400 Meter entfernt. Freitags arbeitete ich von 9 bis 15:30Uhr, da das Büro dann geschlossen hatte.

Ich hatte Glück, dass ich mich mit meiner niederländischen Zimmernachbarin sofort gut verstanden habe und wir auch heute noch den Kontakt zueinander gut pflegen. Mit meiner Zimmernachbarin hatte ich oft auch nach der Arbeit oder ggf. am Wochenende viel Zeit bei verschiedenen Aktivitäten verbracht. Wir besuchten zum Beispiel einmal den Siam Park, welches als die größte Wasserattraktion Europas gilt, wir machten eine Bootstour oder waren an den Stränden sowie bei der Shoppingmeile Safari.

Das fünf Sterne Hotel in dem wir sowohl lebten als auch arbeiteten gehört zum Teneriffa Bereich Costa Adeje. Das Viertel ist sehr beliebt bei Touristen, weshalb es dort viele gut besuchte Hotels, Restaurants und Bars gibt.

Die Temperaturen standen in den ersten fünf Wochen meistens zwischen Mitte zwanzig bis Ende zwanzig Grad, welche bei dem Wind am Meer sehr angenehm waren. Nur in der letzten Woche hatten wir es bis zu 38 Grad heiß.

Wenn ich mal einen Tag durch die unterschiedlichen Arbeitszeiten alleine frei hatte, habe ich diesen genutzt um kurz schwimmen zu gehen oder die Insel zu erkunden, z.B. habe ich dadurch El Teide und die Masca-Schlucht gesehen, welche die atemberaubende Landschaft von Teneriffa zeigten.

Ich kann dieses Praktikum jedem empfehlen, der gute Englischkenntnisse hat, da man sich viel auf Englisch unterhalten kann. Nach sechseinhalb Wochen Englisch als auch Spanisch könnte es passieren, dass man kurzzeitig die deutsche Sprache wieder erlernen müsste.

Auch kann ich das Praktikum denjenigen empfehlen, die die Natur Teneriffas erkunden, auf neue Menschen treffen und neue Erfahrungen sammeln möchte.

Insgesamt war es eine sehr schöne und aufregende Zeit, die ich sicherlich nie vergessen werde.